



MODULHANDBUCH

MASTER BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Lehramt für Grundschulen mit integrierter  
Förderpädagogik

Fakultät II

Department Erziehungswissenschaft/Psychologie

Fachkonferenz Bildungswissenschaften/Lehramt

Entwurfassung: 18.10.2017 (StuKo BiWi)  
Beschlussfassung ZLB-Rat: 13.11.2017

Einführung.....	3
M1 - Schule und Lehrerberuf.....	6
M2 - Forschendes Lernen in der Schulpraxis im FSP LE und ESE / Praxissemester.....	8
M3 - Professionalisierung / Abschlussmodul.....	10
MP - Masterarbeit.....	12

**Die Änderungen gelten für alle Studierenden, die sich ab November 2017 für das Praxissemester über PVP angemeldet haben. Sie gelten ab dem 01.11.2017.**

## Einführung

### 1. Aufbau des Studiums und zentrale Merkmale

Das Studium der Bildungswissenschaften im Master gliedert sich für das Lehramt für Grundschule mit integrierter Förderpädagogik in drei Module. In allen Modulen sind Studienleistungen zu erbringen und sie werden durch Prüfungsleistungen abgeschlossen. Die förderpädagogisch ausgewiesenen Veranstaltungen befassen sich inhaltlich mit den Förderschwerpunkten (FSP) Lernen (LE) sowie Emotionale und soziale Entwicklung (ESE). Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masters kann das Lehramt für Grundschulen erworben werden.

In allen Modulen werden die vier zentralen KMK-Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren thematisiert, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Querschnittsaspekte Heterogenität/Inklusion bzw. Diagnostik/Förderung.

Die Module können im Rahmen der vorgesehenen Regelstudienzeit studiert werden; zur Orientierung vgl. die Studienverlaufspläne im Anhang sowie die Planungshilfen für Studierende. Innerhalb der Module werden den Studierenden Wahlpflichtelemente angeboten. Die Seminarveranstaltungen sind in der Regel teilnehmerbeschränkt.

### 2. Bezeichnung der Module und Anzahl zu erwerbender Leistungspunkte (inkl. Prüfungsleistungen)

	Name	Modulverantwortliche/r	LP für G	Anteil FSP	
				ESE	L
M1	Schule und Lehrerberuf	Wiesemann	6		
M2	Forschendes Lernen in der förderpädagogischen Schulpraxis der FSP LE und ESE / Praxissemester	Kißgen / Mays	11 (+4*)	6	5
M3	Professionalisierung / Abschlussmodul	Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer	6		
MP	Masterarbeit mit förderpädagogischem Profil	Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer	20		

### 3. Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen

Für den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Module und die Vergabe von Leistungspunkten sind Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen.

#### *Prüfungsleistungen*

Für den Erwerb von Prüfungsleistungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen:

1. Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten),
2. Schriftlich ausgearbeitetes Referat (ca. 8-12 Seiten),
3. Projektbericht (ca. 8-12 Seiten),
4. mündliche Prüfung (ca. 30-45 Minuten),
5. Klausur (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und Klausur im Antwortwahlverfahren, vgl. § 9 der Prüfungsordnung) (ca. 45-90 Minuten),
6. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.

#### *Studienleistungen*

Studienleistungen dienen zur Selbstkontrolle des Studienerfolgs der Studierenden; ferner dienen sie dazu, Praktiken des forschenden Lernens einzuüben, verschiedene Text- und Vortragsformate zu erproben, die in den Seminaren erworbene Kompetenzen und Wissensbestände selbständig zu vertiefen und ggf. Informationen und Materialien für die weitere Semindiskussion zu erstellen und somit zum kollektiven Kompetenz- und Wissenserwerb der Lerngruppe beizutragen. Dabei können Studienleistungen ggf. der Vorbereitung auf die Prüfungsleistung dienen und zur individuellen Profilbildung innerhalb eines Moduls beitragen. Als Studienleistungen kommen in Betracht:

1. Qualifizierte mündliche Teilnahme,
2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten),
3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten),
4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten),
5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten), Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.

Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen.

#### *Studienprojekt*

Die Studierenden müssen das abzuleistende Studienprojekt in den Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik absolvieren.

Der Schulforschungsteil zum Praxissemester wird mit einer benoteten Prüfungsleistung (Studienprojekt) im Umfang von 4 LP abgeschlossen. Die Note ist die Note des Praxissemesters und fließt nicht in die Fachnote mit ein. Das Studienprojekt wird im Rahmen des Praxissemesters absolviert. Form und der Umfang des Studienprojektes werden von den jeweiligen Lehrenden, die die Leistung abnehmen, spätestens am Anfang des Begleitseminars in geeigneter Form bekannt gegeben.

## Studienmodell: Lehramt an Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik

		ESE	L
<b>M1</b>	<b>Schule und Lehrerberuf</b>		
	1.1 Einführung in die Grundschulpädagogik ( 2 LP)		
	1.2 Themenbezogene Vertiefung (2 LP)		
	1.3 Klausur (2 LP)		
<b>M2</b>	<b>Forschendes Lernen in der förderpädagogischen Schulpraxis der <u>FSP LE und ESE</u> / Praxissemester</b>		
	2.1 Vorbereitungsseminar (3 LP)		
	2.2 Begleitseminar (2 LP)		
	2.3 Nachbereitung (3 LP)		
	2.4 Portfolioführung (1 LP)		
	2.5 Modulabschlussprüfung: Präsentation (2 LP)		
	2.6 Studienprojekt (4 LP)		
	<b>Leistungspunkte im Modul M2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>M3</b>	<b>Professionalisierung / Abschlussmodul</b>		
	3.1 Workshop (2 LP)		
	3.2 Individuelle Vertiefung (2 LP)		
	3.3 Prüfungsleistung: Abschlusskolloquium (2 LP)		
<b>MP</b>	<b>Masterarbeit mit förderpädagogischem Profil</b>	<b>20</b>	

M1 - Schule und Lehrerberuf					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1	180h	6 LP	1. und 4. Semester	jedes Studienjahr	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  1.1 Einführung in die Grundschulpädagogik (2 LP, Vorlesung) 1.2 Themenbezogene Vertiefung (2 LP) 1.3 <b><u>Modulabschlussprüfung:</u></b> Klausur in 1.2 (2 LP)	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
		2 SWS/30 h	30h	1.1 100 Studierende	
		2 SWS/30 h	30h	1.2 25 Studierende	
			60h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Grundwissen bezüglich der Struktur und Entwicklung des deutschen Schulsystems, auch im Ländervergleich</li> <li>- können sich mit schul- und organisationstheoretischen Überlegungen auseinandersetzen (z.B. Funktionen der Schule, Heterogenität-Homogenität)</li> <li>- kennen die jeweiligen institutionellen Rahmungen im Vor- und Grundschulbereich (Bildungspläne, -ziele, historische Entwicklung, emp. Befunde zu Bildungsbeteiligung und Bildungserfolg ausgewählter Gruppen)</li> <li>- kennen die Geschichte und Anforderungen des Lehrerberufs, Modelle und Befunde zu Lehrerkompetenzen, -entwicklung und -belastung, Normen und professionelle Standards der Berufsausübung</li> <li>- wissen, welche Verfahren zur Beurteilung, Messung und Entwicklung von Lehrleistungen und Schul-/Unterrichtsqualität (z.B. Schulinspektion, PSE, Feedbackinstrumente, Schulprogramme, Schulpreise) eingesetzt werden</li> <li>- kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, ihre Funktionen und ihre Vor- und Nachteile</li> <li>- kennen Diagnoseverfahren und Fördermaßnahmen für heterogene Lerngruppen</li> <li>- kennen ihre persönliche Lern- und Bildungsbiographie und machen sich daraus resultierendes Vorwissen, Überzeugungen, Werthaltungen und Attribuierungsmuster bewusst</li> <li>- kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte von Schule und Unterricht in Geschichte und Gegenwart, Aufgaben und Funktionen von Schule</li> <li>- Geschichte, Aufgaben und Reformperspektiven des Elementarbereichs und der Grundschule</li> <li>- Professionsbegriff und Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern, Lehrerethos, Lehrerrolle</li> <li>- Konzepte, Instrumente und Befunde zur Qualität der Schule, des Unterrichts und der Lehrerbildung</li> <li>- Entwicklung und Erziehung im Vor- und Grundschulalter</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik und Förderung, einschl. Motivationsförderung, Klima, Lern- und Leistungsauffälligkeiten, gesundheitsbezogenes Verhalten, Aggression und Gewalt, Schul- und Prüfungsangst</li> <li>- Formen der Leistungsbeobachtung, -beurteilung und Lernstandsdiagnose; Verhaltensanalyse, Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung, Prinzipien der Rückmeldung von Leistungsbeurteilung</li> <li>- Prinzipien und Ansätze der Beratung, Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen, Regeln der Gesprächsführung, Auftreten/persönliche Wirkung, soziale Basiskompetenzen</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> 1.1 Vorlesung; 1.2 Seminar
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen:</b></p> <p>Prüfungsleistung: benotete Klausur in 1.2</p> <p>Studienleistungen: Für den Erwerb von Studienleistungen sind die nach § 8 Abs. (7) Prüfungsordnung für das Masterstudium aufgeführten Erbringungsformen vorgesehen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Erbrachte Studienleistungen und erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)</p> <p>nicht vorgesehen</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>anteilig nach Leistungspunkten</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Wiesemann, N.N.</p>
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

**M2 - Forschendes Lernen in der förderpädagogischen Schulpraxis der Förderungsschwerpunkte LE und ESE / Praxissemester**

<b>Kennnummer</b> M2	<b>Workload</b> 330 h (+ 120*)	<b>Credits</b> 11 (+ 4*) LP	<b>Studiensemester</b> 1. und 2. oder 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer</b> 2 Semester Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	2.1 Vorbereitungsseminar (3 LP)		2 SWS/30h	60h	2.1
	2.2 Begleitseminar (2 LP)		2 SWS/30h	30h	25 Studierende
	2.3 Nachbereitung (3 LP)			90h	2.2
	2.4 Portfolioführung (1 LP)			30h	20 Studierende
	2.5 <u>Modulabschlussprüfung:</u> Präsentation (2 LP)			60h	
	2.6 <u>Studienprojekt*</u> (4 LP)			120h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen schulformspezifische und förderpädagogische Unterrichtskonzepte, -ansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse und entwickeln diese weiter</li> <li>- erweitern ihre Kenntnisse der Methodologien und Methoden der Bildungsforschung und fokussieren diese auf förderpädagogische Aspekte</li> <li>- können in kleinen schulbezogenen Forschungsprojekten ausgewählte Methoden exemplarisch und unter Berücksichtigung der förderpädagogischen Perspektive anwenden</li> <li>- sind in der Lage, Ergebnisse angemessen darzustellen und beziehen sich dabei auf Theorien und Wissensbestände</li> <li>- können Möglichkeiten und Grenzen von Forschung hinsichtlich der Lösung schulpraktischer Probleme mit förderpädagogischem Hintergrund angemessen einschätzen</li> <li>- können Fragen für die förderpädagogisch profilierten Bildungswissenschaften entwickeln und beziehen Inhalte derselben auf erlebte Situationen und Prozesse schulischer Praxis</li> <li>- sind in der Lage bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze unter besonderer Berücksichtigung förderpädagogischer Aspekte für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen</li> <li>- können Leitideen für das eigene förderpädagogische Handeln und eine forschende Grundhaltung für die zukünftige Lehrertätigkeit entwickeln</li> <li>- erstellen einen Reflexionsbericht zur Vervollständigung des Portfolios</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische und pädagogische Handlungskompetenz im Umgang mit Heterogenität von Schülerinnen und Schülern im Unterricht; Fokus: Probleme des Lernens und der Entwicklung</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoriegeleitete sowie praxisbezogene Sensibilisierungen für die Strukturen, Dimensionen und Akteure, Fragen- und Problemkomplexe der Handlungsfelder Schule und Unterricht werden angeregt (Stichworte: Segregation – Integration – Inklusion)</li> <li>- individuelle Bildungsprozesse der Studierenden werden in Abhängigkeit von der Lehrerbildung als Professionalisierungsprozess beleuchtet</li> <li>- qualitative und quantitative Forschungsmethoden</li> <li>- Grundkenntnisse der Evaluationsforschung, Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten, Diagnose und Förderung (Förderplanprozess), Darstellung und Vermittlung von Forschungsergebnissen</li> <li>- Methoden der Felderkundung (Beobachten, Befragen, Dokumentieren, ...)</li> <li>- Kontextuierung von Forschungsergebnissen</li> <li>- Kritische Sichtung und Auswertung forschungsbezogener Literatur</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> 2.1 Seminar; 2.2 Seminar z.B. Projekte, Gruppenarbeiten, Planspiele, Lektüren, Diskussionen, Erkundungs- und Forschungsaufträge, Recherchen, Vorträge und problemorientiertes Lernen (POL)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen --</b>
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Zum Abschluss des Moduls findet im Anschluss an das Praxissemester eine mündliche Prüfung in Form einer Präsentation zu Diagnose, - Förder- und Unterrichtsplanungen statt. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung in Form einer Präsentation Studienleistungen: Für den Erwerb von Studienleistungen sind die nach § 8 Abs. (7) Prüfungsordnung für das Masterstudium aufgeführten Erbringungsformen vorgesehen. Studienprojekt: * Der Schulforschungsteil zum Praxissemester wird gem. § 12 Abs. 3 LABG mit einer benoteten Prüfungsleistung (Studienprojekt) abgeschlossen.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erbrachte Studienleistungen und erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung; * Die Studierenden müssen das gem. § 6 Abs. 9 der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt der Universität Siegen abzuleistende Studienprojekt in den Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik absolvieren. Das Studienprojekt wird im Rahmen des Praxissemesters absolviert. Form und der Umfang des Studienprojektes von den jeweiligen Lehrenden, die die Leistung abnehmen, spätestens am Anfang des Begleitseminares in geeigneter Form bekannt gegeben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> anteilig nach Leistungspunkten; * Die Note für das Studienprojekt ist die Note des Praxissemesters und fließt nicht in die Fachnote mit ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Kißgen / Mays
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

M3 - Professionalisierung / Abschlussmodul					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3	180 h	6 LP	4. Semester	jedes Studienjahr	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  3.1 Workshop (2 LP)  3.2 Individuelle Vertiefung (2 LP)  <b>3.3 <u>Modulabschlussprüfung:</u></b> Abschlusskolloquium auf Basis des Portfolios (2 LP)	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS/30h  2 SWS/30h	<b>Selbststudium</b>  30h  30h  60h	<b>Geplante Gruppengröße</b>  3.1 25 Studierende 3.2 25 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden reflektieren ihre persönlichen berufsbezogenen Wertvorstellungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Methoden der Selbstevaluation und sind in der Lage, sie anzuwenden</li> <li>- können die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung reflektieren und hieraus Konsequenzen ziehen</li> <li>- können die eigene (Entwicklungs-) Arbeit und ihre Ergebnisse dokumentieren</li> <li>- können anderen Rückmeldungen geben und die Rückmeldungen anderer nutzen, um ihre pädagogische (Entwicklungs-)Arbeit zu optimieren</li> <li>- vertiefen ihre Kompetenzen in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der persönlichen berufsbezogenen Wertvorstellungen und Einstellungen nach dem Praxissemester mit denen davor</li> <li>- Methoden der Selbst- und Fremdevaluation</li> <li>- Reflexion der eigenen Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes</li> <li>- Entwicklung eines Plans zur Vertiefung der eigenen Lehrerkompetenzen und Formulierung entsprechender Zielvereinbarungen</li> <li>- Weitere Inhalte aus den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren zur Realisierung der individuellen Zielvereinbarungen</li> <li>- Aufarbeitung von Portfolios und/oder Lerntagebüchern zur eigenen Entwicklungsarbeit</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> 3.1 Workshop; 3.2 Seminar Alternativen (etwa aus anderen Fächern u/o Fachbereichen) sind denkbar, müssen aber von einem Dozenten im Modul mit Blick auf die Zielvereinbarungen genehmigt werden.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abschluss des Praxissemesters. Für die Aktivitäten in den Seminaren sind persönlich begründete Zielvereinbarungen mit dem Veranstalter des Begleitworkshops zu treffen				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen:</b> Prüfungsleistung: Prüfungsgespräch auf der Basis des Portfolios Studienleistungen: Für den Erwerb von Studienleistungen sind die nach § 8 Abs. (7) Prüfungsordnung für das Masterstudium aufgeführten Erbringungsformen vorgesehen.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erbrachte Studienleistungen und erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BISO, BStEI
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> anteilig nach Leistungspunkten
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>MP - Masterarbeit mit förderpädagogischem Profil</b>					
<b>Kennnum- mer</b>	<b>Work- load</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Ange- bots</b>	<b>Dauer</b>
MP	600 h	20 LP	4. Semester	jedes Semester	15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b> -	<b>Selbststudium</b> 600 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes in vertiefter Weise anwenden. Sie sind in der Lage, eine eigene förderpädagogisch ausgewiesene Fragestellung zu entwickeln, diese methodisch angemessen zu beantworten, eine eigene Problemlösung zu formulieren und sie argumentativ unter Zuhilfenahme fachsprachlicher Elemente und disziplinärer Wissensbestände zu verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche, Datenerhebungen und -auswertungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal keine - Sofern die Masterarbeit in den Bildungswissenschaften geschrieben wird, werden dazu Studierende zugelassen, die die erforderlichen Kompetenzen aus M1 und M2 überwiegend erworben haben. Die entsprechenden Vorgaben des § 11 der Rahmenprüfungsordnung bleiben unberührt.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Anteilig nach Leistungspunkten				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				